

PROTOKOLL

6. Sitzung des Orsrates Hesedorf

Sitzungstermin: Dienstag, 06.10.2020
Sitzungsbeginn: 19:34 Uhr
Sitzungsende: 20:23 Uhr
Ort, Raum: Schützenhalle in Hesedorf

reguläre Mitglieder

Herr Florian Lenk -
Herr Andreas Itzen -
Herr Frank Obermüller -
Herr Heinz Brandt -
Herr Werner Brandt - ab Punkt 4)
Herr Holger Fischer -
Herr Horst Konwissorz -

Verwaltung

Herr StAR. Busch -
Herr StAng. Marbach - Protokollführer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Ausscheiden eines Ortsratsmitgliedes
4. Pflichtenbelehrung und Verpflichtung eines Ortsratsmitgliedes
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht des Hauptverwaltungsbeamten über wichtige Angelegenheiten
7. Weitere Baulandentwicklung "Stuffwisch"
8. Sanierung Turnhalle (Sachstandsbericht)
9. Buswartehäuschen (Sachstandsbericht)
10. Integriertes energetisches Quartierskonzept (Sachstandsbericht)
11. Mitteilungen und Anfragen
12. Einwohnerfragestunde
13. Schließung der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Lenk eröffnet die Sitzung um 19:34 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Der Ortsrat stellt die Tagesordnung einstimmig fest.

zu 3 Ausscheiden eines Ortsratsmitgliedes

Ortsbürgermeister Lenk erläutert, dass Ortsratsmitglied Genter-Mickley schriftlich sein Mandat niedergelegt hat. Dies bedauere und respektiere er zugleich. Er bedankt sich bei Ortsratsmitglied Genter-Mickley für sein jahrelanges ehrenamtliches Engagement und betont, dass eine persönliche Verabschiedung durch den Ortsrat zu gegebener Zeit nachgeholt werde.

Beschluss:

Gemäß § 52 Abs. 1 Ziffer 1 i.V.m. § 91 Abs. 4 NKomVG wird festgestellt, dass das Ortsratsmitglied Hans-Klaus Genter-Mickley seinen Sitz im Ortsrat verloren hat.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 4 Pflichtenbelehrung und Verpflichtung eines Ortsratsmitgliedes

Ortsbürgermeister Lenk belehrt das neue Ortsratsmitglied Werner Brandt über die ihm obliegenden Pflichten zur Amtsverschwiegenheit, zur Beachtung des Mitwirkungsverbot sowie des Vertretungsverbot und verpflichtet ihn gemäß § 60 NKomVG förmlich, seine Aufgaben nach besten Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten.

Ortsratsmitglied Werner Brandt nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung teil.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin stellt fest, dass die Straßenlaternen direkt nach der Umstellung auf LED-Technik noch heller waren, als dies nun der Fall sei. Unter anderem seien die dunklen Flecken zwischen den Lichtkegeln inzwischen deutlich größer geworden. Sie fragt, ob die Lampen so schnell nachlassen oder ob dies mit der Einstellung zu tun habe.

Stadtamtsrat Busch sagt eine Prüfung zu.

Von Ortsbürgermeister Lenk werden weitere Fragen zu den Themen „Abfuhr von Grünabfällen am alten Feuerwehrhaus“ sowie „Straßenreinigung am Friedhof“ beantwortet.

zu 6 Bericht des Hauptverwaltungsbeamten über wichtige Angelegenheiten

Wichtige Angelegenheiten liegen nicht vor.

zu 7 Weitere Baulandentwicklung "Stuffwisch"

Ortsbürgermeister Lenk führt aus, dass im Neubaugebiet „Stuffwisch I“ inzwischen alle Bauplätze verkauft seien. Das Baugebiet wurde seinerzeit auf mehrere Teilstücke angelegt und im Flächennutzungsplan sei weitere Bebauung vorgesehen. Da weiterhin viele Anfragen bezüglich Neubauplätzen an den Ortsrat herangetragen werden und damit auch in Zukunft in Hesedorf gebaut werden könne, solle mit dem folgenden Beschluss der Grundstein für weitere Bauplätze in Hesedorf gelegt werden. Hierbei handele es sich um ein Teilstück, welches in etwa 15 Bauplätze umfasse.

Beschluss:

Für die Erweiterung des Wohngebiets „Stuffwisch“, soll für das in der Anlage farblich umrandete Gebiet ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 8 Sanierung Turnhalle (Sachstandbericht)

Ortsbürgermeister Lenk erläutert, dass die Sanierung der Turnhalle bereits seit Jahren geplant sei. Aufgrund von Planungsentwürfen, welche vom MTV Hesedorf selbst erarbeitet wurden, wurde durch die Stadtverwaltung ein Förderantrag beim Landessportbund gestellt.

Stadtamtsrat Busch berichtet, dass inzwischen Fördermittel in Höhe von 263.000 € bewilligt seien. Diese Bewilligung gelte bis zum 31. Dezember 2021. Bis zu diesem Termin müsse die Maßnahme sowohl durchgeführt als auch abgerechnet sein. Die Stadt sei also unter Zeitdruck. Stadtamtsrat Busch führt weiter aus, dass ein Gespräch zwischen Herrn Bürgermeister Fischer, Mitgliedern des Orsrates sowie Vertretern vom MTV Hesedorf stattfinden werde, damit das weitere Vorgehen abgestimmt werden kann.

zu 9 Buswartehäuschen (Sachstandsbericht)

Ortsbürgermeister Lenk bemängelt, dass von den im Doppelhaushalt 2018/2019 vorgesehenen zwei Buswartehäuschen und von den im aktuellen Haushalt vorgesehenen vier Buswartehäuschen bisher noch keins aufgestellt sei. Weiterhin berichtet Ortsbürgermeister Lenk, dass er neben der Polizei, der Verkehrsbehörde, dem Bauamt sowie dem Ordnungsamt an der letzten Verkehrsschau am 28.09.2020, bei der Standorte für die Wartehäuschen geprüft wurden, teilgenommen habe und dort einen Eindruck gewinnen konnte, warum die Umsetzung solcher Maßnahmen so schwierig ist.

Stadtamtsrat Busch erläutert den aktuellen Sachstand hinsichtlich der Aufstellung von Fahrgastunterständen. Der Ausbau der beiden Haltestellen Landwehrdamm (123)/Königsberger Ring sei bereits an die Fa. Jacobs vergeben. Da die L 123 bis voraussichtlich Ende 2020 als Umleitungsstrecke für den überörtlichen Verkehr der Baumaßnahme „Erneuerung der Bundesstraße B74 Bremervörde-Elm“ diene, könne die bauliche Umsetzung dieser Haltestellen aus verkehrsbehördlichen Gründen erst ab ca. 15. März 2021 erfolgen. Die Arbeiten sollen bis Ende Mai 2021 abgeschlossen sein. Weiterhin wurde im Ortstermin am 28.09.2020 über die Haltestellen „Auf der Loge“ sowie „Stuhmer Straße“ gesprochen. Bei den Haltestellen „Auf der Loge“ wurde ein Standort ins Auge gefasst, bei dem sich die Fläche für einen Fahr-

gastunterstand jedoch auf Privatgrund befinde. Hier habe der Ortsrat zugesagt, das Gespräch mit dem Grundstückseigentümer zu suchen. Der Neubau solle dann zusammen mit dem Ausbau der Ortsdurchfahrt voraussichtlich in 2024/2025 erfolgen.

Ortsbürgermeister Lenk bittet die Verwaltung noch einmal zu prüfen, ob dies nicht schneller möglich sei.

zu 10 Integriertes energetisches Quartierskonzept (Sachstandsbericht)

Ortsbürgermeister Lenk gibt einen kurzen Überblick über den bisherigen Verlauf des „integrierten energetischen Quartierskonzeptes“. Hierzu sei der erste Beschluss durch den Ortsrat im Jahr 2017 gefasst worden und die Vorbereitungsphase inzwischen auch abgeschlossen. Mit der Umsetzung des fertigen Konzeptes wurde ein anderes Planungsbüro beauftragt, welches sich erst einarbeiten musste, was einige Zeit in Anspruch nahm. Erfreulicherweise befinden sich die Einzelmaßnahmen bereits in der Umsetzung. Erst am Anfang der Planung stehe jedoch das weitere Vorgehen hinsichtlich der Dorfmitte rund um die alte Grundschule. Hier wurden vor kurzer Zeit Entwürfe des Planungsbüros vorgelegt und in einem Workshop mit Vertretern der Verwaltung, des Planungsbüros sowie dem Ortsrat diskutiert. Sobald es hier Neuigkeiten oder repräsentative Entwürfe gebe, werde man als Ortsrat selbstverständlich auf Vereine und Bürger zugehen und diese vorstellen.

Stadtamtsrat Busch bedauert, dass auch aufgrund der Corona-Pandemie bisher lediglich zwei Veranstaltungen in kleiner Runde stattfinden konnten. Er sei jedoch erfreut, dass im Quartier Hesedorf bereits mehr Sanierungsverträge abgeschlossen wurden, als im Quartier Engeo in den gesamten fünf Jahren.

zu 11 Mitteilungen und Anfragen

a) Videoüberwachung am Bahnhof

Ortsbürgermeister Lenk berichtet, dass der Ortsrat über „Facebook“ auf vermehrte Fahrrad-diebstähle und Sachbeschädigungen am Hesedorfer Bahnhof aufmerksam geworden sei. Nach einem kurzfristigen Ortstermin mit Vertretern der Stadtverwaltung sowie der EVB sei bereits am gestrigen Montag, den 05.10.2020 eine Videoüberwachung installiert worden.

b) Radtour des Orsrates

Ortsbürgermeister Lenk erzählt von der diesjährigen Radtour des Orsrates. Zwar gebe es im Ort noch einige Baustellen, zum Beispiel am Friedhof. Positiv sei jedoch der gute Zustand der Spielplätze aufgefallen.

c) Dorfjubiläum

Ortsbürgermeister Lenk berichtet, dass Hesedorf im Jahr 2022 das 750. Jubiläum feiern könne. Hierzu werde in der nächsten Zeit noch ein Flyer erarbeitet und allen Hesedorfer Einwohnern zugestellt.

d) Kommunalwahl im September 2021

Ortsbürgermeister Lenk erinnert daran, dass im September 2021 Kommunalwahlen in Niedersachsen stattfinden werden und somit auch der Ortsrat neu gewählt werde. Wer Interesse an einer Mitarbeit im Ortsrat habe, könne sich gerne bei ihm, bzw. den anderen Ortsratsmitgliedern melden.

e) Zustand des Fußweges zwischen Königsberger Ring und Feuerwehrhaus/Turnhalle

Ortsratsmitglied Werner Brandt führt aus, dass der o.g Weg sehr dicht gewachsen sei und seines Erachtens mindestens seit 2019 nicht mehr gemäht, bzw. freigeschnitten worden sei. Außerdem wurde seitens der Lebenshilfe seinerzeit zugesagt, dass am Kindergarten die Beleuchtung angeschaltet werde, wenn abends Veranstaltungen in der Turnhalle oder im Feuerwehr stattfinden, damit der Weg auch beleuchtet sei. Diese Absprache funktioniere jedoch nicht. Ortsratsmitglied Brandt sei der Meinung, dass sich daher die Stadt um eine Beleuchtung des Weges kümmern sollte.

Stadtamtsrat Busch sagt eine Prüfung zu.

f) Wendehammer Gewerbegebiet am Kamp

Ortsratsmitglied Konwissorz stellt fest, dass im Wendehammer im Gewerbegebiet am Kamp schon einige alte Autos stehen, bzw. dort auf diese Weise entsorgt wurden. Wenn es so weiter gehe, werde der Wendehammer zu einem Schrottplatz für alte Autos.

Stadtamtsrat Busch sagt zu, dass die Stadtverwaltung sich darum kümmern werde.

zu 12 Einwohnerfragestunde

Rolf Hahn, Vorsitzender des MTV Hesedorf bedankt sich zunächst bei allen Beteiligten für die demnächst erfolgende Sanierung der Turnhalle. Auch die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Stadtverwaltung habe sehr gut geklappt. Herr Hahn berichtet jedoch, dass die jetzige Heizung der Turnhalle durch den Schornsteinfeger stillgelegt wurde. Dadurch sei die Halle bis zur Sanierung, vor allem in den Wintermonaten, praktisch nicht mehr nutzbar. Laut der Aussage des Schornsteinfegers, sei der Mangel mit einer Silikondichtung als Übergangslösung für einen dreistelligen Betrag zu beheben. Er fragt, ob durch die Stadtverwaltung dafür Mittel bereitgestellt werden können, so dass die Halle bis zur Sanierung noch genutzt werden könne.

Stadtamtsrat Busch sagt eine Prüfung zu.

Weiter beantworten Ortsbürgermeister Lenk sowie Stadtamtsrat Busch Fragen zum integrierten energetischen Quartierskonzept, zum Zustand einiger Wege sowie zu Spielplätzen.

zu 13 Schließung der Sitzung

Ortsbürgermeister Lenk schließt die Sitzung um 20:23 Uhr.

Ortsbürgermeister

Stadtamtsrat

Protokollführer

Kenntnis genommen:

Bürgermeister